

Die weiteren umfangreicheren Ausführungen, die Herr Hoffmann noch bringt, haben u. E. mit einer sachlichen Berichtigung recht wenig zu tun; mir scheint es, als seien sie geschrieben, um plausibel zu machen, dass hier die Verhältnisse einen Ausnahmefall geschaffen hätten. Denn was Herr Hoffmann Sonntag Abend hinterbracht wurde, wozu ihn persönlich die Pforzheimer Depesche zwingt, oder gar was Herr Dannehl jetzt (!) treibt, war für die Generalversammlung belanglos und musste es sein, da „dem schriftlich eingelaufenen Antrag auf Schluss der Debatte entsprechend die Diskussion über die Beschwerde Dannehl-Hoffmann entgeltig geschlossen wurde“ (Sonntag Nachmittag) und somit die Angelegenheit für die Generalversammlung überhaupt beigelegt war. Aber nichts destoweniger „verliert“ Montags nach Eröffnung der Sitzung „der Vorsitzende ein nach Aussagen des Herrn Städtler-Nürnberg bereits Sonntag vormittags eingegangenes Telegramm aus Pforzheim, das den Austrag der Differenzen Dannehl-Hoffmann an das Gericht überwiesen haben will und auf Grund des gerichtlichen Urteils die Ausschliessung des Verurteilten verlangt. Wiewohl bereits Sonntags die Beschwerde Dannehl-Hoffmann als für die Generalversammlung erledigt erklärt wurde, forderte der Vorsitzende Herrn Dannehl zur Widerrufung der gegen ihn in dessen Flugblatt erhobenen Beleidigungen auf, ein Verfahren, das nicht gebilligt werden kann, so sehr auch betont wurde, man sei dazu berechtigt, „wenn einem die Pistole auf die Brust gedrückt ist“.*) Dies Verfahren, das auch von anderer Seite verurteilt wurde, verstösst für mich gegen die Geschäftsordnung, sollte auch noch eine zweite „Berichtigung“ erscheinen.

Weiss.

Buchbesprechungen.

Entomologisches Jahrbuch. XVI. Jahrgang. Kalender für alle Insekten-Sammler auf das Jahr 1907 von Dr. Oskar Krancher. Leipzig, Franckenstein und Wagner.

Der XVI. Jahrgang des „Entomol. Jahrbuches“ zeigt wiederum eine grosse Reichhaltigkeit seines Inhaltes. Das Kalendarium bringt in dankenswerter Weise monatliche Anweisungen über Coleopteren von Hans Krauss-Nürnberg, der darin die Familien der Staphilinidae, Quetidae, Halticidae (Longitarsus-Gruppe) und Chrysomelidae in äusserst populärer Form behandelt. Die im „Allgemeinen Teil“ eingestreuten Feuilletons über alle nur möglichen entomologischen Fragen sind von allgemeinem Interesse. Wir wollen hier nur „Einige merkwürdige Gallenbildungen“ von Prof. Dr. Rudow-Naumburg, „Anleitungen zur graph. Terraindarstellung“ von Max Alté-Berlin, „Ueber die Farben der Käfer“ von Kuhn-Friedenau herausgreifen. Im grossen und ganzen kann das Büchlein auch diesesmal jedem Sammler nur wärmstens empfohlen werden.

M.

Die Grossschmetterlinge der Erde. Ein Handbuch und Bestimmungswerk für Sammler, Lepidopterologen, Schulen und Museen, herausgegeben von Dr. A. Seitz, Stuttgart, Fritz Lehmann.

Von dem Werk sind nunmehr fünf Lieferungen erschienen, deren Durchsicht einen

*) Vergl. „Entomologische Blätter“ Nr. 11 vom 20. Oktober 1906, Seite 42, 2. Spalte.

wirklichen Genuss bereitet. Die farbige Wiedergabe der Falter überrascht geradezu, Wir können dem Verlag nur unsere Glückwünsche aussprechen für die hervorragende Leistung, das Seitz'sche Unternehmen mit allen Hilfsmitteln der Technik so vorteilhaft zu unterstützen.

Das Werk soll aus zwei einzeln käuflichen Hauptabteilungen bestehen, deren erste die paläarktischen, und deren zweite die exotischen Grossschmetterlinge behandeln werden. Der erste Teil wird in circa 100 Lieferungen à 1 *M* erscheinen, auf 225 Farbentafeln sollen gegen 10000 Formen dargestellt werden. Die zweite Hauptabteilung wird in 300 Lieferungen à 1 *M* 50 *M* auf 650 Farbentafeln circa 20000 Schmetterlingsformen bringen. Wenn der Verlag die Erscheinungstermine — die erste Abteilung soll in zwei, die zweite in circa vier Jahren fertig vorliegen — immer einhalten wird, was wir nicht bezweifeln, so wäre damit sicher jedem Abonnenten ein aufrichtiger Wunsch erfüllt. Die Kürze des Textes, bei dessen Abfassung sich der Herausgeber anerkannter Mithelfer — Dr. Jordan, W. F. Kirby, Dr. Rebel, hon. W. v. Rothschild, H. Stichel, Warren — versichert hat, ist fasslich und übersichtlich und wird in deutscher, englischer und bei genügender Subskription auch in französischer Sprache erscheinen. Zu begrüßen ist, dass von der Exotenabteilung auch die Hauptgruppe: Rhopaloceren, Sphingiden und Bombyciden, Noctuiden und Geometriden jede für sich allein gekauft werden kann. Es ist damit der Gruppensammler nicht gezwungen sich das ganze Werk anschaffen zu müssen. Wir kommen noch näher, besonders auch auf den Inhalt der Lieferungen zurück.

Aus entomologischen Kreisen.

I. Totenliste des Jahres 1906.

- Otto Friedrich, Coleopterologe, † am 9. Februar in Cöthen (Anhalt).
Richard Zang, † am 22. Februar, ein verheissungsvolles Mitglied der Berliner Section.
Léon Fairmaire, der Senior der coleopterologischen Autoren, Président honoraire de la Société Entomologique de France, geb. den 29. Juni 1820 zu Paris, † daselbst am 1. April 1906.
Paul Schönfeld, der bek. Bienenforscher, † 7. April zu Liegnitz.
Victor Varra, ein eifriger Coleopterologe, † am 8. April in Melnik (Böhmen).
Roland Hayward, der bekannte U. S. A. Carabiceinen-Forscher, † am 11. April in Milton (Mass.)
Antonio Curò, bedeutender Lepidopterologe, † 10. Mai in Bergamo.
C. R. von der Osten-Sacken, der berühmte Dipterologe, † am 20. Mai zu Heidelberg.
Dr. Peter Kempny, Neuropterologe, † am 20. Mai in Gustenstein (N. Oest).
Capt. Wollaston Hutton, ein hervorragender Dipterenkenner, † in N. Seeland.
F. G. Cannon, Lepidopterologe, † am 7. Juni in West Hampstead, London.
Ernst Stieber, Ehrenmitglied der Berl. Entomol. Gesellsch., † in Berlin am 24. August.
Dr. C. Phisalix, hervorragender Kenner gifttragender Insekten, ist in Paris und
Heinrich Külm, Sammler von Exoten, ist in Surabaja (Java) gestorben.

II. Sammlungsreisen.

Her Kilian-Stromberg wird seine Reise zur weiteren entomolog. Erforschung der Kanarischen Inseln Anfang Februar 1907 antreten, Herr Georg Weiss-Schwabach wird ihn begleiten.

Der Sammler M. Baer-Paris ist auf einer neuen Reise durch Zentral-Brasilien begriffen.

Herr Ed. Ryssel-Pjadigorsk wird auch im Jahre 1907 grössere Sammlungsreisen durch das Kaukasische Gebiet, Persien, Hindostan, Turkestan etc. unternehmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 14-15](#)